

Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Essen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Mülheim (Ruhr)

Mülheim (Ruhr) - Flughafen, Tel. Mülheim 46945

Erscheint 2 mal wöchentlich, Postbezug monatlich 1,95 DM

Postscheckkonto: Essen 71832

Jahrgang 7

Donnerstag, den 20.10.1955

Nummer 84

Erklärungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

1 11° Lufttemperatur
3 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
Warmfront (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

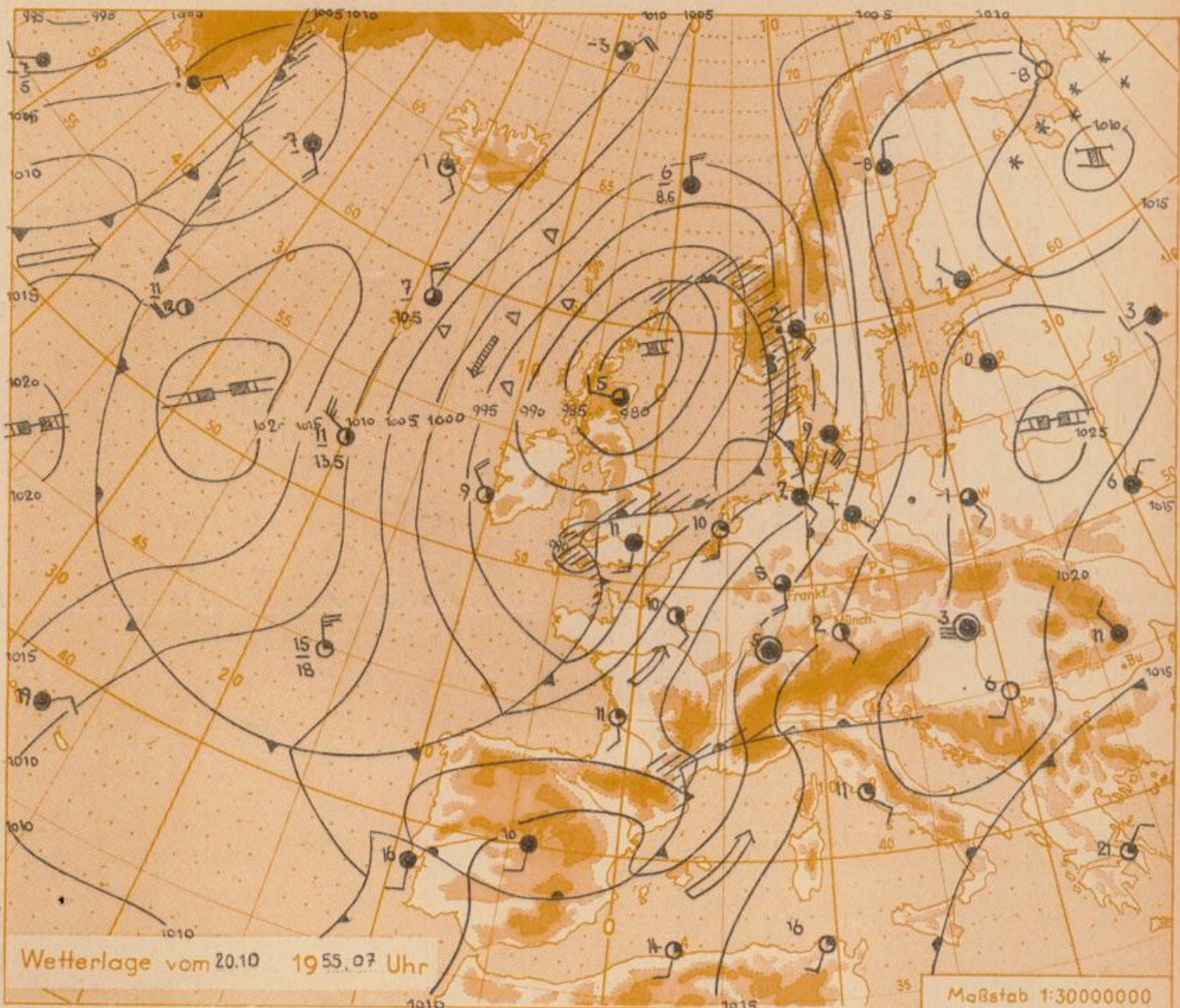
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in

hPa.

1000 mb ≈ 750 mm

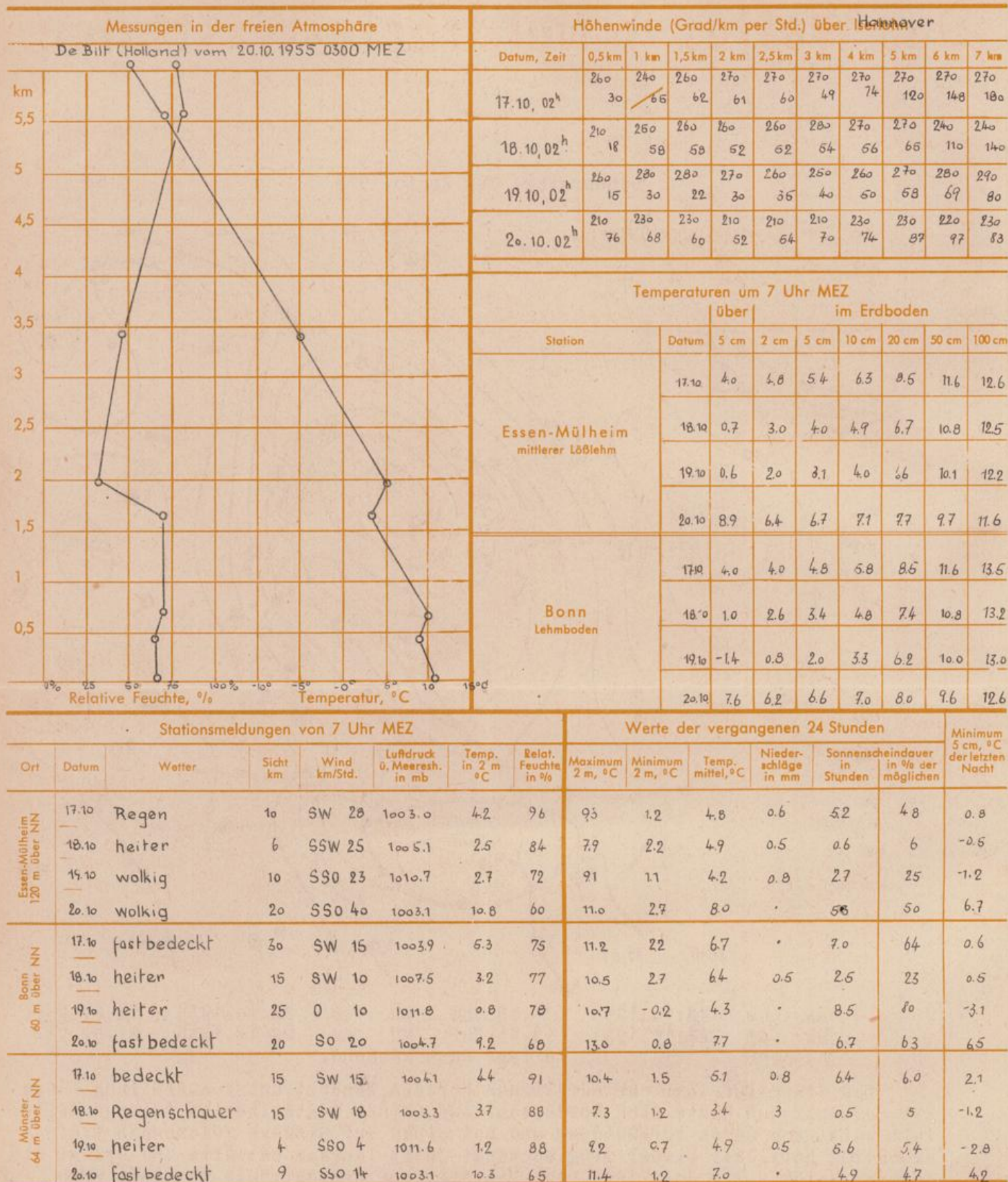


SA	am	22.10.1955	7.06 Uhr	SU	am	22.10.1955	17.27 Uhr
MA	am	22.10.1955	13.21 Uhr	MU	am	22.10.1955	21.52 Uhr
6 Tage nach Neumond.							

Das Sturmtief über der nördlichen Nordsee wandert unter Auffüllung längs der norwegischen Küste nach Nordosten. Auf seiner Westseite ist frische Kaltluft weit nach Süden vorgestoßen und hat einen zur Biskaya reichenden Tiefdrucktrog gebildet. Dieser Trog schwenkt jetzt langsam ostwärts und drängt die auf der Vorderseite des Tiefs nach Mitteleuropa eingeströmte Warmluft nach Osten. Die dabei nach Westdeutschland einfließende kühle Meeresluft bringt wechselhaftes Wetter mit Schauerniederschlägen, kommt aber dann unter dem Einfluß eines nachfolgenden Hochdruckrückens zur Ruhe.

Wetteraussichten für die nächsten 3-4 Tage:

Anfangs wechselnd, vielfach stark bewölkt mit Regenschauern, die allmählich nachlassen. Dabei lebhaft Winde aus Südwest bis West. Temperaturrückgang, Höchsttemperaturen 10-12 Grad, Um die Wochenwende Beruhigung. Veränderliche Bewölkung, zum Teil auch neblig trüb. Weitere Abkühlung, Nachtfrostgefahr.



Die Abkühlung, die durch den ersten Vorstoß arktischer Kaltluft dieses Herbstes hervorgerufen wurde, setzt sich im Boden in 50 und 100 cm Tiefe auch von gestern auf heute noch fort. Die Bodenerwärmung durch den gestern in Gang gekommenen Warmluftvorstoß hat sich dagegen erst bis zu einer Tiefe zwischen 20 und 50 cm durchgesetzt (vgl. die obenstehenden Werte der Erdbodentemperaturen von Essen-Mülheim und Bonn).